

SCHLUSS MIT DER ZERSTÖRUNG DER URWÄLDER!

Foto: Verbelen / Greenpeace



Ca. 80% der einstmals intakten Urwälder sind weltweit bereits verschwunden.

Aktuell:

Der Regenwald der Demokratischen Republik Kongo - zweitgrösster Regenwald der Erde nach dem Amazonas:

Der Regenwald der Demokratischen Republik Kongo ist das grüne Herz Afrikas. Der noch vorhandene Urwald ist sowohl für die lokale Bevölkerung, die Artenvielfalt als auch für die Stabilisierung des weltweiten Klimas von immenser Bedeutung. Internationale Holzfirmen bedrohen die Wälder durch Abholzung und durch ein dichtes Holzfällerstraßennetz, welches als Einfallstor in die Regenwälder für nachziehende Wilderer, Waldrodung, Landwirtschaft etc. dient.

Es ist nicht zu spät! Noch besteht die Chance, große Gebiete intakten Regenwaldes zu schützen. Hierfür müssen jedoch umgehend entsprechende Maßnahmen ergriffen werden:

Greenpeace fordert auf politischer Ebene und von Firmen:

- dass das Moratorium auf Holzeinschlags-Konzessionen in der Demokratischen Republik Kongo solange anhält, bis ein Landnutzungsplan entwickelt und funktionsfähige Regierungs- und Kontrollstrukturen etabliert worden sind.
- dass alternative Modelle zur Armutsbekämpfung entwickelt werden, welche über den industriellen Holzeinschlag hinaus denken und die Bedürfnisse und Wünsche der lokalen Bevölkerung berücksichtigen.
- dass die Bezugswege von Tropenhölzern von der Abholzung bis zum Konsumenten lückenlos belegt werden können.
- von Schweizer Firmen, die Holznutzungskonzessionen besitzen oder an solchen beteiligt sind (u.a. die Danzer-Gruppe und Precious Woods), auf den Holzschlag in intakten Waldgebieten zu verzichten.

IHR PERSÖNLICHES KAUFVERHALTEN VERÄNDERT MÄRKTE UND SENDET EIN KLARES SIGNAL AN DIE HERSTELLER!

Das können Sie für den Urwaldschutz tun:

Holz

Erkundigen Sie sich immer nach der Herkunft des Holzes, denn Tropenholz ist auch in Sperrholz, Parkett, Türrahmen, Musikinstrumenten usw. verarbeitet.

Kaufen Sie wenn immer möglich (FSC-) Holz aus der Schweiz. Für die allermeisten Verwendungszwecke gibt es ideale einheimische Hölzer. Lassen Sie sich beraten.

Wenn es dennoch Tropenholz sein muss, beharren Sie auf FSC-zertifiziertem Holz.

www.fsc-schweiz.ch

Unterstützen Sie unsere Forderungen: www.greenpeace.ch

Papier

Benützen Sie in erster Linie Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Der Blaue Engel bürgt für ein qualitativ hochstehendes Produkt und für hohe ökologische Standards. Es gibt auch sehr helle Recyclingpapiere. Muss es ein Frischfaserpapier sein, fragen Sie nach FSC-zertifiziertem Papier.

Achtung: «Holzfreies» Papier enthält lediglich kein Lignin (Holzstoff); seine Herstellung verschlingt aber mehr Holz als andere Papiersorten.

Überzeugen Sie sich selber und bestellen Sie kostenlos die urwaldfreundliche Papiermustermappe bei urwald@ch.greenpeace.org.

Ist Ihre Gemeinde schon urwaldfreundlich? Schauen Sie nach auf www.urwaldfreundlich.ch.

Dort finden Sie weitere Informationen zu Papier und wie Sie Ihre Gemeinde urwaldfreundlich machen können.

Sie können auch die Infomappe urwaldfreundliche Gemeinde bestellen bei urwald@ch.greenpeace.org.